

Kurs

Geologie einfach verstehen

Geologie von Deutschland

im Deutschen Erdölmuseum Wietze

Start:

Donnerstag, 16. Januar 2014 an 6 Abenden 18.00 bis 20.00 Uhr (mit Pause)

Kursgebühr:
60 Euro p.P.
Anmeldung erforderlich
bis 8. Januar 2014
im Deutschen Erdölmuseum Wietze

Referenten:

Dr. Franz Tessensohn Dipl.-Geol. Monika Huch (Adelheidsdorf)



Dr. Franz Tessensohn war mehr als 30 Jahre lang in der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe in Hannover als Geologe vor allem in den Polargebieten aktiv. Sein Anliegen ist es, geologische Sachverhalte leicht verständlich zu erklären.



Dipl.-Geol. Monika Huch ist seit fast 20 Jahren als Wissenschaftsjournalistin tätig. In Vorträgen und auf Exkursionen nimmt die leidenschaftliche Fotografin ihre Zuhörer und Teilnehmer mit auf geologische, landschafts- und kulturbezogene Spurensuche und Interpretation.

Die Referenten sind ausgebildete, erfahrene Geologen, deren Anliegen es ist, die Erkenntnisse ihrer Wissenschaft möglichst einfach und verständlich zu vermitteln. Mehr Informationen bei www.geokulturerleben.de.

Das Deutsche Erdölmuseum Wietze wird von einem gemeinnützigen Verein getragen. Es ist speziell auf die Geschichte der industriellen Erdöl- und Erdgasförderung in Deutschland ausgerichtet. Es vermittelt seinen Besuchern ein anschauliches und aktuelles Bild der Themen Erdöl und Erdgas und stellt darüber hinaus zusammenhängende und übergreifende Themenfelder vor.



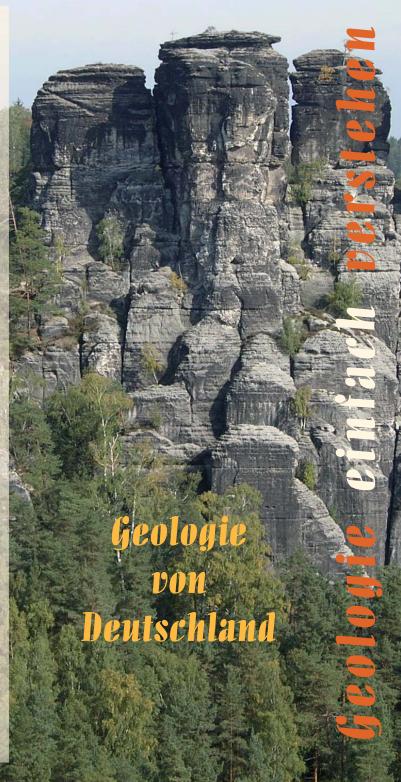
Deutsches Erdölmuseum Wietze Deutsches Erdölmuseum Wietze

Schwarzer Weg 7-9 29323 Wietze

Telefon 05146 92340 Telefax 05146 92342

info@erdoelmuseum.de

www.erdoelmuseum.de





WO ? WAS ?

Elbsandsteingebirge, Sachsen

Kreide-zeitliche Sandsteine

Wie?

Ablagerung in einem Senkungsgebiet

An Beispielen aus deutschen Landschaften erarbeiten wir mit Ihnen gemeinsam die geologischen Grundlagen dieser Landschaften.

Wir möchten zeigen, dass Geologie keine komplizierte Wissenschaft ist. Die Grundprinzipien der geologischen Prozesse kann jeder verstehen.

Themenspektrum

Geologische Prozesse

Erosion und Sedimentation; Sand und Ton; Eiszeiten und Geschiebe (Küsten; Norddeutsche Tiefebene)

Grundgebirge

Tiefengesteine und metamorphe Gesteine (Oberpfalz, Harz, Odenwald, Schwarzwald; Bayerischer Wald, Schwarzwald, Erzgebirge)

Schiefergebirge

Sedimenttröge, Turbidite, submarine Vulkanite, Kohlebecken; Rotliegend Gräben, Vulkanismus (Harz, Rheinisches Schiefergebirge, Frankenwald, Thüringer Wald; Saar-Nahe, Chemnitz)

Deckgebirge

Fluviatile Sedimentation, lokales Flachmeer, Evaporite, Salzgenese, Terrestrisches Becken (Harzrand, Solling, Elm, Schwarzwald, Maintal, Neckartal, Schönbuch, Löwensteiner Berge)

Warme Meere

Fossilreiche Tone, Mergel und Kalke; Kreide, Tone und Sandsteine (Schwäbisch-Fränkische Alb, Wesergebirge; Rügen, Münsterländer Becken, Südhannover, Regensburg, Elbsandsteingebirge)

Vulkanismus und Tektonik

Vulkanismus, Gebirgsbildung, Flysch, Molasse, Tektonik, Erdöl (Kaiserstuhl, Eifel, Vogelsberg, Rhön; Rheingraben, Nordsee, Bayerische Alpen)